



Mitglied der Dorfschätze



PRICHSENSTÄDTER NACHRICHTEN

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Prichsenstadt mit den Stadtteilen Altenschönbach, Bimbach, Brünnau, Järkendorf, Kirchschnöbach, Laub, Neudorf, Neuses am Sand, Prichsenstadt, Stadelschwarzach
Homepage: www.prichsenstadt.de

SAMSTAG, 21. 01. 2017
Jahrgang 38 · Nummer 3
Bezugspreis jährlich 14,00 EUR

Amtliche Bekanntmachungen

Der Annahmeschluss für das Amtsblatt vom 28. 01. 2017 ist MONTAG, 23. 01. 2017 um 10.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Prichsenstadt. Mitteilungen bitte ausschließlich an das allgemeine mail-Postfach: stadt@prichsenstadt.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Prichsenstadt

MONTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
DIENSTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
MITTWOCH	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr/16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
DONNERSTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
FREITAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweis: Sollten Ihnen die vorgenannten Öffnungszeiten des Rathauses für einen Besuch nicht ausreichen, bitten wir Sie freundlich einen Termin zu vereinbaren: Vorzimmer 1. Bürgermeister
Tel. (0 93 83) 97 50-0

Sachgebiet I / Bauwesen Tel. (0 93 83) 97 50-10
Sachgebiet II / Bürgerbüro Tel. (0 93 83) 97 50-15 und
Tel. (0 93 83) 97 50-16
Sachgebiet III / Kämmerei Tel. (0 93 83) 97 50-20
Sachgebiet IV / Stadtkasse Tel. (0 93 83) 97 50-25

Erreichbarkeit der Grundschule Prichsenstadt

Grundschule Prichsenstadt, Am Mühlseelein 3, 97357 Prichsenstadt,
Tel. (Sekretariat) (0 93 83) 90 38 91-0, Fax (0 93 83) 90 38 91-19.

Wasser- und Kanalnetz der Stadt Prichsenstadt

Bei Störungen im Wasser- und Kanalnetz der Stadt Prichsenstadt sind unsere Mitarbeiter Herr Eger oder Herr Barth täglich von **06.00 bis 22.00 Uhr** telefonisch unter der Rufnummer (01 70) 9 01 48 21 oder (0 93 83) 68 37 zu erreichen. Für weitere Fragen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung während der Dienststunden unter Telefon (0 93 83) 9 75 00 oder persönlich im Rathaus zur Verfügung.

Härtebereich des Trinkwassers aus dem öffentlichen Netz der Stadt

Härtebereich: hart, mehr als 2,5 mmol/l (entspricht mehr als 14 GdH). Die genauen Analysewerte unseres Trinkwassers finden Sie im Internet unter www.fwf-uffenheim.de.

Grüngutabfälle, Reisig und Baumschnitt

Der Grüngutlagerplatz ist momentan nicht geöffnet.

Das Kompostwerk Klosterforst, im Waldgebiet zwischen Großlangheim und Hörblach, nimmt weiterhin Grüngutabfälle an (siehe Abfallkalender). Desweiteren können Papiersäcke für derzeit 2,70 € in der Stadtkasse erworben werden. Diese werden dann mit der Biotonne abgeholt.

Bekanntmachung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Zur Beratung und Beschlussfassung über die in nachstehender Tagesordnung bezeichneten Gegenstände wird der Termin anberaumt auf **DIENSTAG, den 24. 01. 2017 um 19.00 Uhr.**

Die Sitzung findet in Prichsenstadt, Kirchgasse 2, Sitzungssaal 1, statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Haushalts- und Finanzplanung 2017

Parken gegenüber Ausfahrten, Garagen und Hoftores

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus gegebenem Anlass möchten wir höflich darauf aufmerksam machen, dass in engen Straßen/Gassen das Parken gegenüber Ausfahrten, Garagen und Hoftores nicht zulässig ist. Es muss gewährleistet sein, dass Fahrzeugführer hier ungehindert ihre Einfahrten nutzen können.

Wir bitten ebenfalls zu beachten, dass in den Straßen so geparkt wird, dass die Rettungskräfte mit ihren Fahrzeugen schnell und ungehindert zum Einsatzort gelangen. Hier geht es möglicherweise auch um Ihre Sicherheit im Einsatzfall.

Auch ist das Parken mit Fahrzeugen auf Gehwegen nur dann gestattet, wenn dies durch Verkehrszeichen oder entsprechende Markierungen gestattet ist. Bitte nehmen Sie hier Rücksicht auf Mütter mit Kinderwagen, Kinder auf den Gehwegen und insbesondere auch unsere älteren Mitmenschen.

Mit ein wenig Rücksicht und Umsicht ist im Straßenverkehr Platz und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Vielen Dank!

René Schlehr, 1. Bürgermeister

Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken

Verfahren Stadelschwarzach 3 – Dorferneuerung Stadt Prichsenstadt, Landkreis Kitzingen

Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Stadelschwarzach 3 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am:

MITTWOCH, dem 08. 02. 2017, um 19.00 Uhr,

Ort: Sportheim der DJK Stadelschwarzach, Am Kindergarten 6, 97357 Prichsenstadt.

TAGESORDNUNG

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 10 Personen in den Vorstand wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Würzburg, 15. 12. 2016

Sonja Röder

Neujahrsempfang 2017 der Stadt Prichsenstadt

Der 1. Bürgermeister René Schlehr hatte zu Beginn des Festjahres „650 Jahre Stadtrecht Prichsenstadt“ am Freitag, den 06.01.2017 zum Neujahrsempfang der Stadt Prichsenstadt in die TSV-Halle geladen. Unter den geladenen Gästen konnte er dabei Herrn Pfarrer Erich Eybelein, Herrn 3. Bürgermeister Martin Ebert, Herrn Altbürgermeister Klaus Linz, Mitglieder des Stadtrates und eine Reihe von Trägern des Goldenen Ehrenrings der Stadt Prichsenstadt sowie der Bürgermedaille und eine Vielzahl von ehrenamtlich tätigen Persönlichkeiten und Neubürger unserer Großgemeinde begrüßen. Ebenfalls der Einladung gefolgt war die Prichsenstädter Weinprinzessin Hanna I.

In seinem Rückblick auf das 2016 gab der erste Bürgermeister einige Eckdaten aus der Verwaltung zur Einwohnerentwicklung und dem Haushalt an die Zuhörer weiter. Wichtigster Punkt dabei war, dass der Stadthaushalt im vergangenen Jahr 2016 ohne Neuverschuldung ausgekommen ist und der Schuldenstand derzeit bei nur noch bei ca. 427.000,- € liegt, so dass die Pro-Kopf-Verschuldung durch die Schuldentilgung sogar reduziert werden konnte und jetzt nur noch bei 136,- € liegt. Im Vergleich hierzu kommt der Landesdurchschnitt auf 678,- € Pro-Kopf-Verschuldung.

Weiter beschrieb er die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres, wie den Abschluss der Kanalsanierung in der Schloss-, Kirch- und Freihofgasse, die Fertigstellung der Schulturnhalle und die neue barrierefreie Bushaltestelle an der Grundschule. Weiter berichtete er zur Überplanung der Kläranlage, zur Ufersicherung der ehemaligen Mülldeponie Stadelschwarzach und zur Einführung des Digitalfunks bei

der Feuerwehr. Den Abschluss seines Rückblickes bildete die erfolgreiche Ausschreibung und den Beschluss zum DSL-Ausbau in der kompletten Großgemeinde.

Als Ausblick für die wichtigsten Projekte in 2017 führte der 1. Bürgermeister die Baugebiete in Kirchsönbach und Prichsenstadt, die weiteren Kanalsanierungen in der Altstadt von Prichsenstadt an. Ebenso wird der Anschluss von Neudorf an die Klärgruppe ein großes Projekt. Weiter soll es in der Dorferneuerung Stadelschwarzach erste Projekte geben und der DSL-Ausbau in die Umsetzung gehen.

Bürgermeister Schlehr führte noch drei außergewöhnliche Ehrungen des vergangenen Jahres aus. Nachtwächter Hermann Schlossnagel erhielt die Gastlichkeitsmedaille des Freistaates Bayern für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit. Die Veranstaltung „Prichsenstadt Classics“ war unter den besten drei beim 8. Stadtmarketingpreis Bayern und die Gemeinschaft der „Dorfschätze“, zu der Prichsenstadt gehört, haben von Staatsminister Brunner einen Sonderpreis im Rahmen der Verleihung des Staatspreises für Ländliche Entwicklung erhalten.

Als Einlage zum Auftakt des Festjahres 2017 referierte Herr Karl-Heinz Leibl über das Leben von Kaiser Karl IV und verlas die übersetzte Urkunde zur Verleihung der Stadtrechte vom 06. Januar 1366. Aus diesem Anlass überreichte Harald Eichinger eine Torte mit dem Stadtwappen von Prichsenstadt.

Sportlerehrung:

Für ihre außerordentlichen Erfolge/Leistungen im sportlichen Bereich wurden folgende Personen geehrt:

TSV Prichsenstadt

Frank Zapf, Reiner Nahler-Vogt und Klaus Loebel für 10-jährige Trainertätigkeit U 19 Fußball.

Helene Asbeck für 25 Jahre Abteilungsleitung Gymnastik.

DJK Stadelschwarzach

1. Mannschaft (Fussball) für die Meisterschaft in der Kreisklasse 2015/16.

Korfballmannschaft (Damen) für die Meisterschaft in der Hallenrunde Bezirksliga 2015/16.

Schützengesellschaft 1752 Prichsenstadt

Mannschaft Prichsenstadt 2 für Platz 2 in den Rundenwettkämpfen Gauliga 2.

Mannschaft Prichsenstadt 3 für Platz 1 in den Rundenwettkämpfen Gauliga A1.

Mannschaft Jugendklasse für Platz 1 bei den Gaumeisterschaften 2016.

Mannschaft Juniorenklasse A weiblich für Platz 2 bei den Gaumeisterschaften 2016.

Mannschaft Herren Altersklasse für Platz 1 bei den Gaumeisterschaften 2016.

Julian Ott für Platz 2 bei den Gaumeisterschaften 2016 in der Schülerklasse männlich.

Lena Bausewein für Platz 1 bei den Gaumeisterschaften 2016 Jugendklasse weiblich.

Michael Krauß für Platz 2 bei den Gaumeisterschaften 2016 Jugendklasse männlich.

Hanna Bausewein für Platz 1 bei den Gaumeisterschaften 2016 Juniorenklasse B weiblich.

Samara Ott für Platz 2 bei den Gaumeisterschaften 2016 Juniorenklasse B weiblich.

Sebastian Strobl für Platz 3 bei den Gaumeisterschaften 2016 Juniorenklasse A männlich.

SC Brünnau

Meisterschaft im Herrenfußball in der A-Klasse Schweinfurt Gruppe 4 in der Spielrunde 2015/16.

Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Prichsenstadt.

Anlässlich des Neujahrsempfangs wurde Frau Rosemarie Biegner aus Järkendorf die Bürgermedaille der Stadt Prichsenstadt für ihren mehr als 50 Jahre andauernden ehrenamtlichen Einsatz im aktiven Dienst des Bayerischen Roten Kreuzes in der Ortsgruppe Prichsenstadt verliehen. Leider konnte Frau Biegner die Ehrung gesundheitsbedingt nicht persönlich entgegennehmen. Daher hat der 1. Bürgermeister ihr die Ehrung zuhause überbracht.



Ein ganz besonderer Dank von Seiten der Stadt Prichsenstadt geht zum Einen an TSV Prichsenstadt für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, Organisation und Durchführung des Empfangs, an den Posauenchor Prichsenstadt für die musikalische Untermauerung und zum Anderen an folgende Firmen für die großzügigen Wein- und Sachspenden:

Bäckerei Eichinger, Getränke Wagner, Weinbau Bausewein, Winzerhof Kessler, Weinbau Ruppert, Weinbau Wanja, Weinbau Weidner, Weingut Wörner.

René Schlehr, 1. Bürgermeister

Handy vermisst

Am **FREITAG, 13. 01. 2017**, wurde ein Diensthandy

Samsung Galaxy Xcover 3

auf der Straße zwischen Kirchschnönbach und Rüdern verloren.

Sollte jemand das Handy finden, bitte bei der Stadtverwaltung unter Tel. (0 93 83) 97 50-0 oder unter (0 93 83) 25 91 melden.

Eva Linz feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Am Dienstag, den 10. Januar 2017 versammelte sich eine große Schar von Kindern und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Haus für Kinder, um Eva Linz zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren. Frau Linz ist seit dem 01. Januar 1992 als Kinderpflegerin bei der Stadt Prichsenstadt beschäftigt.



Der erste Bürgermeister René Schlehr sprach seinen Dank für die bisher geleistete Arbeit aus und wünschte ihr für die kommenden Jahre weiter noch viel Freude bei ihrer Aufgabe und die nötige Gesundheit. Von Seiten des Personalrates überbrachte Tobias Wischer die Glückwünsche der Belegschaft. Zum Abschluss sangen die Kinder für ihre „große Eva“ ein Ständchen.

René Schlehr, 1. Bürgermeister

Fundsache

Folgender Gegenstand wurde im Fundbüro der Stadt Prichsenstadt abgegeben:

- **1 Schlüssel**, gefunden in der 2. KW in der Bäckerei Plempel in Prichsenstadt.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Zink, Telefon (0 93 83) 97 50 25.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Post-Service-Filiale Prichsenstadt. Zur Schirmeiche 5, 97357 Prichsenstadt. Öffnungszeiten: **MONTAG bis FREITAG von 10.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr; SAMSTAG von 09.00 bis 10.00 Uhr.**

Sprechstunde der Notarin Dr. Wolf, Volkach. Die nächste Sprechstunde findet bei entsprechender Terminvereinbarung unter Telefon (0 93 81) 80 81-0 statt: **MITTWOCH, 08. 02. 2017**, im Ostbau des Rathauses (Sitzungssaal) in der Zeit von **08.00 bis 10.00 Uhr.**

Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen. Nächster Termin: **25. 01. 2017, 10.00 bis 14.30 Uhr** im Landratsamt Kitzingen (Zimmer-Nr. 12.13, bitte an der Information melden). Telefonische Anmeldung bei Herrn Eckert, Telefon (0 93 21) 9 28-11 00, E-mail: wifoe@kitzingen.de.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen

Fortbildung zur Dorfhelferin – Informationstag am SAMSTAG, 11. 02. 2017

Dorfhelferinnen sind in landwirtschaftlichen Betrieben und in ländlichen Haushalten im Einsatz und übernehmen professionell Aufgaben, die im Haushalt und im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen, wenn die Mutter aus unterschiedlichen Gründen, z. B. Krankheit ausfällt. Eine zweijährige Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Dorfhelfer/in bereitet in Vollzeitform auf diese anspruchsvolle Aufgabe vor.

Am **SAMSTAG, 11. 02. 2017 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** können sich Interessierte an der Dr. Eisenmann-Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen, Gritschstraße 38, Pfaffenhofen a.d. Ilm. informieren. Dort findet der 1. Teil der Fortbildung statt, ein Wohnheim ist angeschlossen.

Die derzeitigen Studierenden, Lehrkräfte, die Schulleiter der Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen/Ilm und der Katholischen Fachschule für Dorfhelferinnen und Dorfhelfer in Neuburg/Donau (2. Teil) und die Geschäftsführerin der KDBH (Katholische Dorfhelferinnen und Betriebsleiter in Bayern GmbH) stehen Rede und Antwort und geben Einblicke in die Fortbildung und die Beschäftigungsmöglichkeiten im Anschluss.

Auskünfte erteilen gerne auch telefonisch: Gisela Hammerschmid, Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft Pfaffenhofen, Tel. (0 84 41) 8 67-1 02

Manfred Herde, Bildungszentrum für soziale Berufe Neuburg, Tel. (0 84 31) 6 19 97-0

Informationen im Internet: www.aelf-ph.bayern.de oder www.sanktjohannes.com

Aus Kindergarten + Schule

Haus für Kinder Prichsenstadt

Einladung zum Elternabend am 07. 02. 2017 um 19.00 Uhr im Haus für Kinder

„Kinder, die zu viel dürfen, werden Erwachsene, die zu wenig können“ ... eine Aufforderung zur Diskussion

Manchmal können Eltern schier verzweifeln, wenn der Nachwuchs so gar nicht hören will... Woran liegt das eigentlich? Und vor Allem:

was können sie tun, damit Kinder zuhören und sich an Regeln und Absprachen halten können?

Erfahren Sie, wie sie mit wenigen Mitteln und Worten mit Ihren Kindern sprechen können, so dass die Kommunikation untereinander besser funktioniert. Regeln, Grenzen, Konsequenzen... Wie bereiten wir unsere Kinder vor auf Kindergarten, Schule und Berufsleben?

Zu diesem Thema wird Sie unser Referent Andreas Dederich, Kindertherapeut und Familienberater durch den Abend führen.

Die Kosten für alle Eltern von Kindern des Hauses für Kinder übernimmt der Elternbeirat. Dafür schon einmal im Voraus herzlichen Dank! Für alle anderen Interessierten kassieren wir nach Voranmeldung unter Tel. (0 93 83) 76 40 einen Unkostenbeitrag von 2,50 €.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und einen interessanten Abend, das Team vom Haus für Kinder

Grundschule Prichsenstadt

Die Grundschule Prichsenstadt lädt alle Eltern der Schulanfänger 2017 sehr herzlich ein zu einem **Informationsabend „Schulfähigkeit und Schulanmeldung“** am **DONNERSTAG**, den **02. 02. 2017** um **19.00 Uhr** im Schulgebäude der Grundschule Prichsenstadt.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Hock, Rektor

Berufliches Schulzentrum Kitzingen – Ochsenfurt

Anmeldungen zur Aufnahme in die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Berufsfachschule für Kinderpflege Ochsenfurt Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt

1. Die Berufsausbildung zur/zum

- „**Helfer/in für Ernährung und Versorgung**“ (2 Jahre Vollzeit)
- „**Assistent /Assistentin für Ernährung und Versorgung**“ (3 Jahre Vollzeit)

ist empfehlenswert für Jugendliche mit Mittelschul- oder Realschulabschluss, die eine qualifizierte Ausbildung im Ernährungsbereich mit vielen Einsatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten suchen oder den mittleren Schulabschluss anstreben, der bei einem Notendurchschnitt bis 3,0 im Abschlusszeugnis und der Note 4 in Englisch verliehen wird.

2. Die Berufsausbildung zur/zum

„**Kinderpfleger/in**“ (2 Jahre Vollzeit) ist empfehlenswert für Jugendliche mit Abschluss der Mittelschule oder der Realschule, die einen sozialen Beruf erlernen wollen, die die Erzieherausbildung oder den mittleren Schulabschluss anstreben, der bei einem Notendurchschnitt bis 3,0 im Abschlusszeugnis und der Note 4 in Englisch verliehen wird.

Das Arbeitsfeld umfasst verschiedene Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Der Beruf bietet außerdem eine gute Voraussetzung zur Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen.

Anmeldungen

im Sekretariat des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Kitzingen-Ochsenfurt, 97199 Ochsenfurt, Pestalozzistr. 4 ab 20. 02. 2017 montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Vorzulegen sind

Bewerbungsschreiben, lückenloser Lebenslauf, Anmeldebogen unserer Schule, Passbild, letztes Schulzeugnis, für Bewerbungen BFS Kinderpflege Nachweis und Beurteilung über Praktikum in einem Kindergarten über mindestens zwei Wochen.

Im Sinne des aktiven Umweltschutzes bitten wir, keine Bewerbungsmappen und keine Plastikhüllen zu verwenden.

Telefonische Anfragen unter (0 93 31) 98 13-0.

E-Mail: verwaltung@bsz-kt-och.de

Homepage: <http://www.bs-kt-och.de>

Achtung: Kommen Sie zum Infotag nach Ochsenfurt am 03. 02. 2017 von 15.00 – 18.30 Uhr.

Aufnahme in das Berufsgrundschuljahr für Agrarwirtschaft am Schulort Ochsenfurt, Pestalozzistraße. 4, 97199 Ochsenfurt

Das Berufsgrundschuljahr Agrar

• ist Voraussetzung für die Ausbildung zum **Landwirt** und **Winzer**, wird als erstes Ausbildungsjahr angerechnet und findet in Vollzeitunterricht statt.

• Der Nachweis eines Ausbildungsbetriebes ist erst im zweiten Ausbildungsjahr nötig, das dann in Teilzeitunterricht an unserer Schule stattfindet.

• Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres ist die Berufsschulpflicht erfüllt, falls die Ausbildung nicht fortgesetzt wird.

Anmeldungen:

Im Sekretariat des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Kitzingen-Ochsenfurt, 97199 Ochsenfurt, Pestalozzistraße 4 ab 20. 02. 2017 montags bis freitags: von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Vorzulegen sind:

Lückenloser Lebenslauf, Passbild, letztes Schulzeugnis.

Im Sinne des aktiven Umweltschutzes bitten wir, keine Bewerbungsmappen und keine Plastikhüllen zu verwenden.

Telefonische Anfragen unter (0 93 31) 98 13-0.

E-Mail: verwaltung@bsz-kt-och.de

Homepage: <http://www.bsz-kt-och.de>

Aufnahme in das Berufsgrundschuljahr für Holztechnik am Schulort Kitzingen, Thomas-Ehemann-Straße 13 b, 97318 Kitzingen

Das Berufsgrundschuljahr Holz

• ist Voraussetzung für die Ausbildung zum Schreiner /Tischler /Holzmechaniker, wird als erstes Ausbildungsjahr angerechnet und findet in Vollzeitunterricht statt.

• Der Nachweis eines Ausbildungsbetriebes ist erst im zweiten Ausbildungsjahr nötig, das dann in Teilzeitunterricht an unserer Schule stattfindet.

• Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres ist die Berufsschulpflicht erfüllt, falls die Ausbildung nicht fortgesetzt wird.

Anmeldungen

im Sekretariat des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Kitzingen-Ochsenfurt, 97318 Kitzingen, Thomas-Ehemann-Straße 13 b ab 20. 02. 2017 montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Vorzulegen sind

Lebenslauf, Passbild, letztes Schulzeugnis.

Im Sinne des aktiven Umweltschutzes bitten wir, keine Bewerbungsmappen und keine Plastikhüllen zu verwenden.

Telefonische Anfragen unter (0 93 21) 23 06-0.

E-Mail: verwaltung@bsz-kt-och.de

Homepage: <http://www.bsz-kt-och.de>

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Kitzinger Land, Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen

(in der Klinik Kitzinger Land)

Öffnungszeiten: **MITTWOCH u. FREITAG von 16.00 bis 20.00 Uhr; SAMSTAG/SONNTAG/FEIERTAG von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 20.00 Uhr.**

Kassenärztlicher Notfalldienst:

FREITAG, 18.00 Uhr bis MONTAG, 8.00 Uhr, MITTWOCH, 13.00 Uhr bis DONNERSTAG, 8.00 Uhr, Feiertage, 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages. Sofern Ihr behandelnder Arzt, bzw. Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in Erkrankungsfällen einen Arzt des kassenärztlichen Notfalldienstes über den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayerns, Tel. 116 117**, erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter

Augenarzt: Der Bereitschaftsdienst gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Zahnarzt: Informationen zu zahnärztlichen Notdiensten finden Sie auf der Internetseite www.zahnarzt-notdienst.de. Unter Eingabe des jeweiligen Ortes oder der Telefonvorwahl erhalten Sie hier Angaben über die Zahnärzte bzw. Kliniken mit aktuellem Notdienst.

In lebensbedrohlichen Fällen ist weiterhin die Rettungsleitstelle (Telefon 112) zu informieren.

Rufnummern der örtlichen ärztlichen Regelversorgung:

Allgemeinärzte:

Frau Eleonora Rieger / Herr Alexander Schöpfel,
Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt,
Telefon (0 93 83) 3 49.

Zahnärzte:

Dr. Silke Heckelmann / Dr. Verena Konopik,
Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt,
Telefon (0 93 83) 90 20 88.

Apothekendienst

SA 21. 01.	Stadt-Apotheke, Prichsenstadt	Tel. 09383/7244
	Lamm-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4577
SO 22. 01.	Julius-Echter-Apotheke, Volkach	Tel. 09381/3514
	Löwen-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4433
MO 23. 01.	Marien-Apotheke, Wiesentheid	Tel. 09383/97310
	Apotheke im Einkaufspark, Volkach	Tel. 09381/8460984
DI 24. 01.	Apotheke am Rathaus, Dettelbach	Tel. 09324/2549
	Stern-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4680
	Apotheke Ebrach	Tel. 09553/505
MI 25. 01.	Main-Apotheke, Mainstockheim	Tel. 09321/929430
	Stadt-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09382/99880
DO 26. 01.	Brücken-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/91760
	Riemenschneider-Apotheke Volkach	Tel. 09381/4100
FR 27. 01.	Stadt-Apotheke Mainbernheim	Tel. 09323/5075
	Kronen-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09382/5963

Bei Nacht- und Notdienst Ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 Euro abverlangt.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08.00 Uhr und endet 24 Stunden später.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

SAMSTAG, 21. 01. 2017 und SONNTAG, 22. 01. 2017
ZA Dirk Seidenstücker

Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen, Tel. (0 93 82) 85 71.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbürostunden im Pfarramt Wiesentheid

Frau Wolf (09383/372) Mo, Di u. Fr von 08.00 bis 11.30 Uhr

Frau Menninger (09383/902221) Mo, Mi u. Fr von 8.00 bis

12.00 Uhr sowie am Abend: Mi 17.00 bis 19.00 Uhr

Diakon Uwe Rebitzer: Mittwoch 16.00 bis 17.00 Uhr in Wiesentheid

Sr. Margit Herold: 09383/940150 – Sprechzeit nach Vereinbarung

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-ksw.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 21. 01. 2017 bis 29. 01. 2017

SAMSTAG, 21. 01. 2017 Hl. Agnes und hl. Meinrad

ge 14.00 (AU) Tauffeier: Robert Hahn

ki 18.30 (WH) EF nach Meinung

wi 18.30 (SM) Wort-Gottes-Feier

rö 18.30 (AU) EF

SONNTAG, 22. 01. 2017 3. Sonntag im Jahreskreis

mü 07.30 EF in der Krypta

rü 09.15 (AJ) EF

ge 09.15 (WH) EF f. Hildegard Schmitt

st 09.15 (PG) EF f. Leb. u. Verst. d. Fam. Georg u. Ludmilla Schäfer/
f. Josef Wirsching u. Fam. Krenig

kl 09.15 (WG) Wort-Gottes-Feier

gl 09.15 (AH) EF

mü 10.30 EF in der Abteikirche

wi 10.45 (PG) Pfarrgottesdienst f. Richard Reisenleiter/ III. f. Walter
Werner

mb 10.45 (AH) EF

mü 17.45 Vesper in der Abteikirche

MONTAG, 23. 01. 2017 Sel. Heinrich Seuse

ge 18.30 (WH) EF II. Maria Antor

jä 18.30 (PG) EF

DIENSTAG, 24. 01. 2017 Hl. Franz von Sales

ki 08.00 Laudes mit anschl. Frühstück im Marienhaus/Landhaus

wi 15.30 (WG) Rosenkranz in der Seniorenresidenz anschl.
Kommunionfeier

ne 18.30 (WH) EF f. Anna Reuß

MITTWOCH, 25. 01. 2017 Bekehrung des hl. Apostels Paulus

ki 15.00 bis 17.00 Uhr stille Anbetung im Marienhaus

st 18.30 (WH) EF f. Wendelin Schäfer u. Angeh.

DONNERSTAG, 26. 01. 2017 Hl. Timotheus u. hl Titus

ki 08.30 (AJ) EF (Marienhaus)

wi 19.30 (KL) Bibelkreis/Hauskreis

FREITAG, 27. 01. 2017 Hl. Angela Merici

wi 08.30 (WH) EF f. Fam. Saalmüller u. Trapp

ki 14.00 Betstunde

la 18.30 (PG) EF f. Eugen u. Inge Knaub

SAMSTAG, 28. 01. 2017 Hl. Thomas von Aquin

ne 18.30 (WH) EF f. Bernhard Friedrich u. Angeh.

gl 18.30 (PG) EF

wi 18.30 (AH) EF f. Pfr. Hans Joseph Wohlleben/ f. Edith Mehren/
III. f. Elvira Schmidt/ f. Wilhelm Fey/ f. Anna u. Franz
Laudenbach

SONNTAG, 29. 01. 2017 4. Sonntag im Jahreskreis

mü 07.30 EF in der Krypta

ki 09.15 (AJ) EF f. Leb. u. Verst. der Familie Estenfelder u. Glück/
f. Andreas u. Anni Holzmann u. Michael u. Dorothea
Utz, anschl. Wallfahrerversammlung im Gasthaus
Weißes Rössel

la 09.15 (WH) EF f. Gertrud Schindler

st 09.15 (AH) EF f. Richard u. Maria Lang u. Angeh./ f. Rudolf Ger-
nert u. Angeh./ f. Oswald Gerlach u. Angeh. mit Ker-
zenweihe u. Blasiussegen

mb 09.15 (WG) Wort-Gottes-Feier

rö 09.15 (PG) EF

mü 10.30 EF in der Abteikirche

wi 10.45 (AH) Pfarrgottesdienst zu Ehren der hl. Barbara

az 10.45 (PG) EF

mü 17.45 Vesper in der Abteikirche

Abkürzungen: **az** = Atzhausen, **ge** = Geesdorf, **gl** = Großlangheim,
ki = Kirchsönbach, **kl** = Kleinlangheim, **la** = Laub, **mb** = Mainbern-
heim, **mü** = Münsterschwarzach, **ne** = Neuses, **jä** = Järkendorf,
pr = Prichsenstadt, **rö** = Rödelsee, **rü** = Rüdenhausen, **st** = Stadel-
schwarzach, **un** = Untersambach, **wi** = Wiesentheid

(): PG = Pfr. Göttke, AH = Kaplan A. Hartung, WH = Pfr. W. Heid,
AJ = Pfr. A. Junker, SM = Schwester M. Herold, KL = Diakon K. Lei-
erseder, UR = Diakon U. Rebitzer, HM = Pastoralreferent H. Menth,
SK = Pastoralpraktikant S. Kleinhenz, WG = Gottesdienstbeauftragte.

Fußwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Gößweinstein 2017

Start: 25. 05. 2017 in der Kirche Kirchsönbach

Ende: 28. 05. 2017 in Gößweinstein

Anmeldung bitte **bis 01. 02. 2017** bei Helmut Schwinn Tel. (0 93 82)
66 80 oder (01 72) 3 41 83 08 oder helmutschwinn@web.de oder
bei den Pfarrämtern. Für die Rückfahrt mit dem Bus, bitte direkt bei
Gertrud Berthel, Tel. (0 93 83) 26 83, melden.

EVANGELISCHES PFARRAMT PRICHSENSTADT

ALTENSCHÖNBACH

SONNTAG, 22. 01. 2017

08.45 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

MITTWOCH, 25. 01. 2017

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

SAMSTAG, 28. 01. 2017

09.00 Uhr Konfirmandenkurs (Gemeindehaus Prichsenstadt)

SONNTAG, 29. 01. 2017

08.45 Uhr Gottesdienst

PRICHSENSTADT

SONNTAG, 22. 01. 2017

10.00 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 24. 01. 2017

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

MITTWOCH, 25. 01. 2017

14.30 Uhr Lesestübchen

16.00 Uhr Gemeindebücherei

SAMSTAG, 28. 01. 2017

09.00 Uhr Konfirmandenkurs (Gemeindehaus Prichsenstadt)

SONNTAG, 29. 01. 2017

10.00 Uhr Gottesdienst

Wir wünschen allen Gemeindegliedern und willkommenen Gästen alles Gute und Gottes Segen im neuen Jahr! – Kaum hat das neue Jahr begonnen, sind wir schon mitten drin in den Planungen: die „Konfirmanden-Rüstzeit“ ist vom **FREITAG, 10. 02. bis SONNTAG, 12. 02. 2017** im Wildbad Rothenburg.

Den ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am **FREITAG 03. 03. 2017**, wir freuen uns auf viele interessierte Mitarbeiter/innen für diese gute Sache.

Die Musikgruppe „Kemmärär Kuckuck“ gestaltet am **02. 04. 2017** um **16.00 Uhr** die „Fränkische Passion“ in der Stadtkirche.

Am **Muttertag, 14. 05. 2017**, feiern wir einen musikalischen Gottesdienst mit Andreas Sirlinger.

Der „Gottesdienst der Begegnung“ mit Gemeindefest in der Lochmühle ist in diesem Jahr am **SONNTAG, 02. 07.**

Die geplante Gemeindereise geht in die Oberlausitz, **MONTAG 17. 07. bis SAMSTAG, 22. 07. 2017.**

Die Jubiläumskonfirmation in Altenschönbach begehen wir am **SONNTAG, 10. 09. 2017.**

Auf volle Kirchen und harmonische Zusammenarbeit freut sich
Ihr Pfarrer *Erich Eyßelein*

Kirchengemeinden Bimbach und Brünnau

Gottesdienste

SONNTAG, 22. 01. 2017

09.30 Uhr Gottesdienst in Brünnau

SONNTAG, 22. 01. 2017

19.00 Uhr Ökumenische Abendandacht in Neudorf

SONNTAG, 29. 01. 2017

09.30 Uhr Gottesdienst in Bimbach,
danach MINI-Gottesdienst um 10.45 Uhr

Mitarbeiter-Dank – Rückmeldungen

Alle Mitarbeitenden, die zum Mitarbeiter-Dankeschön-Essen am **20. 01. 2017** in Neudorf, Gasthaus Roß, eingeladen sind, seien an diesen Termin erinnert.

Kirchenvorstandssitzung

Die nächste Kirchenvorstandssitzung findet am **20. 01. 2017** um **18.00 Uhr** (vor dem Mitarbeiterdank-Essen) im Gasthaus Roß in Neudorf statt.

Herzliche Grüße und Segenswünsche,
Ihr Pfarrer *Zehelein*

Vereinsnachrichten

Mutter-Kind-Basar der SpVgg Laub

Am **FREITAG, 24. 03. 2017, von 18.00 bis 20.00 Uhr** im Sportheim Laub. Angeboten werden Secondhand-Artikel rund um Schwangerschaft und Kind (bis Gr. 176), sowie Spielwaren und Kinderfahrzeuge.

Nummern können angefordert werden bei Sabrina Bauer
Tel. (0 93 83) 90 21 54 / s.bauer.online@freenet.de

Bayerischer Bauernverband

Herzliche Einladung zum Vortrag „Das Geheimnis einer erfolgreichen Hundeerziehung“

Am Mittwoch, 25. 01. 2017 um 19.30 Uhr in der Brauerei Düll in Gnodstadt. Referentin: Gesine Mantel, Hundetherapeutin und Dipl.-Biologin. Der Vortrag zeigt auf, wie Gehorsam und eine von Freude geprägte Beziehung zum Hund entsteht und welches die größten Fehler in der Erziehung sind.

Hundebesitzer können gerne ihren Hund mitbringen, wenn er sich während des Vortrags ruhig verhält. Teilnahmegebühr: 6,- €
Anmeldung beim Bay.Bauernverband Kreisverband Kitzingen, Telefon (0 93 21) 13 46-0 oder bei der jeweiligen Ortsbäuerin.

Aus den Nachbargemeinden

Verein Nationalpark Nordsteigerwald e.V.

Informationsveranstaltung des Vereins Nordsteigerwald e.V.

FREITAG, 17. 02. 2017 um **19.30 Uhr**, im „Pfarrer-Hersam-Haus“, Salzstraße 13, 97447 Gerolzhofen.

Fachleute aus dem Bayerischen Wald berichten: „Was bringt ein Nationalpark der Region.“

Verschiedenes

Bundesagentur für Arbeit Würzburg

Veranstaltung der Agentur für Arbeit Würzburg im Februar 2017

Richtig bewerben – aber wie, Bewerbungstraining für Jugendliche, die sich für Ausbildungsstellen bewerben, Silvia Schrüfer Berufsberaterin, Berufsinformationszentrum (BIZ), **02. 02. 2017, 15.00 bis 16.30 Uhr.**

Einstellungstests und Teamaufgaben im Assessment-Center, Beispiele und Übungsaufgaben zu Auswahlverfahren von regionalen Firmen. Marion Schultheiß, Monika Schnapp, Berufsberaterinnen, Berufsinformationszentrum (BIZ), **09. 02. 2017, 15.00 bis 17.00 Uhr.**

Wege in den Journalismus, Torben Brikema, Dipl.-Journalist (FH), Berufsinformationszentrum (BIZ), **22. 02. 2017, 15.00 bis 17.00 Uhr.**

Vorstellungsgespräch, Werben für die eigenen Talente, Sabine Gemmer, Berufsberaterin, Berufsinformationszentrum (BIZ), **23. 02. 2017, 15.00 bis 16.30 Uhr**.

Anmeldungen erbeten unter Telefon (09 31) 79 49-2 02.

Jugendwerk der AWO

Last Minute Ski-Special und Jahresprogramm 2017 erschienen

Last Minute Special in den Winterferien: Skispaß für 12-15 Jährige in Matriei am Brenner/Österreich. Statt 325,- € nur 275,- € (zzgl. Skipass)!

Vom 28.02.-04.03.17 veranstalten wir eine Ski- und Snowboard-Freizeit in Matriei am Brenner (Österreich).

Wir haben noch einige Plätze frei und laden Dich ein, mit uns eine unvergessliche Zeit zu verbringen!

Des Weiteren bietet das Jugendwerk der AWO auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Jugendliche in den Oster-, Pfingst-, und Sommerferien an. Das Programm umfasst Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland, Sprachreisen, sowie Fahrten für Einzelreisende und Familien. Der neue Katalog kann ab Januar wieder online unter www.awo-jw.de durchstöbert oder beim Jugendwerk kostenfrei bestellt werden.

Anmeldung zur Skifreizeit und Infos:

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

Ramona Römhild

Kantstr. 42a, 97074 Würzburg.

<http://www.awo-jw.de>

Telefon (09 31) 29 93 82 64

Email: info@awo-jw.de